

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

 überarbeitet am: 27.09.2016  
 Druckdatum: 15.08.2017

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Aqua M 2007
- **SDB-Gruppe:**  
19949016
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Holzbeschichtung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
ASUSO GmbH  
Görlitzer Straße 9  
D-83395 Freilassing  
Tel. 0 86 54/ 46 74-0      Fax: 0 86 54/ 46 74-13  
info@asuso.de              www.asuso.de  
www.almarit.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
E-mail: sdb@asuso.de
- **Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum Nord  
Universitätskliniken  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 1 92 40

**ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
entfällt
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**  
entfällt
- **Signalwort**  
entfällt
- **Gefahrenhinweise**  
EUH208 Enthält Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- **Sicherheitshinweise**  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

 überarbeitet am: 27.09.2016  
 Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 1)

- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
111-76-2	<b>Butylglykol</b> EG-Nummer: 203-905-0 Reg. nr.: 02-2119764899-11 ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319	< 5,0
2634-33-5	<b>Benzisothiazolinon</b> EG-Nummer: 220-120-9 Reg. nr.: 05-2114263215-55 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Aquatic Acute 1 - H400	< 0,05

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

 überarbeitet am: 27.09.2016  
 Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Produkt ist unbrennbar.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29  
Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

überarbeitet am: 27.09.2016

Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.  
TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl, frostfrei und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**  
12  
LGK 12: "Nicht brennbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

CAS-Nr.	B	Bezeichnung des Stoffes
111-76-2		Butylglykol

AGW

Langzeitwerte	49	mg/m <sup>3</sup>
	10	ppm

4(H);H, Y, AGS

- **DNEL-Werte**

111-76-2 Butylglykol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 49 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 98 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 123 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 246 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 38 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 75 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 44,5 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 89 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 3,2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 13,4 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

- **PNEC-Werte**

111-76-2 Butylglykol

PNEC: 8,8 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,88 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 463 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 34,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 3,46 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 3,13 mg/kg (Boden)

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

111-76-2 Butylglykol

BGW

100

(Fortsetzung auf Seite 5)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

 überarbeitet am: 27.09.2016  
 Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 4)

*Untersuchungsmaterial: Urin*  
*Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten*  
*Parameter: Butoxyessigsäure*

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A1/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Nitril. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.**
- **Handschuhmaterial**  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

**ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**
**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Weißlich
<b>Geruch:</b>	Fast geruchlos
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	bei 20,00 °C 7,8-8,0

**Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):</b>	100,0 °C

<b>Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):</b>	Nicht anwendbar.
---	------------------

<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
---	------------------

<b>Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):</b>	Nicht anwendbar
---	-----------------

<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
-------------------------------	-----------------

<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Produkt ist unbrennbar
-------------------------------	------------------------

<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
--------------------------	---

<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Keine
-------------------------------------	-------

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

überarbeitet am: 27.09.2016

Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Dampfdruck:</b>	bei 50°C < 1.100 hPa
<b>Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):</b>	1,0300 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Vollständig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	bei 20,00 °C 25,00 s DIN 4 mm
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>	< 3 %
<b>Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):</b>	5,00 %
<b>VOC (EU)</b>	55,00 g/l
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	30,00 %
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **Reaktivität**  
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **Chemische Stabilität**  
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 111-76-2 **Butylglykol**  
Oral, LD50: 1746 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 1100 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 2-20 mg/l (Ratte)
  - 2634-33-5 **Benzisothiazolinon**  
Oral, LD50: 1020 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 4115 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

überarbeitet am: 27.09.2016

Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 6)

- **am Auge:**  
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Enthält Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Butylglykol und dessen Acetat sind hautresorptiv und verursachen gesundheitsschädliche Effekte am Blut.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 111-76-2 Butylglykol**
    - Fisch, L(E)C50 : 1474 mg/l
    - Algen, L(E)C50 : 1840 mg/l
    - Wasserfloh, L(E)C50 : 1550 mg/l
    - Fisch, NOEC : >100 mg/l
    - Wasserfloh, NOEC : 100 mg/l
  - 2634-33-5 Benzisothiazolinon**
    - Fisch, L(E)C50 : 1,3 mg/l
    - Algen, L(E)C50 : 0,11 mg/l
    - Wasserfloh, L(E)C50 : 1 mg/l
- **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

überarbeitet am: 27.09.2016

Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**  
08 01 12, Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
08  
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben  
08 01  
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken  
08 01 12  
Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **UN-Nummer**  
ADR entfällt  
IMDG entfällt  
IATA entfällt
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
ADR entfällt  
IMDG entfällt  
IATA entfällt
- **Transportgefahrenklassen**  
ADR  
Klasse entfällt  
IMDG  
Class entfällt  
IATA  
Class entfällt
- **Verpackungsgruppe**  
ADR entfällt  
IMDG entfällt  
IATA entfällt
- **Umweltgefahren:**  
Nicht anwendbar.
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

(Fortsetzung auf Seite 9)

überarbeitet am: 27.09.2016

Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 8)

Nicht anwendbar.

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**  
Vor Frost schützen!

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

NK 4,50

I

- **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,  
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,  
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,  
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,  
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,  
DGUV Information 212-014 Hautschutz.

- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Butylglykol

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

- **Lagerklasse:**

12

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **Weitergehende Angaben:**

- **Gründe für Änderungen**

Die P-Sätze wurden der Einstufung entsprechend angepasst.

- **Relevante Sätze**

(Fortsetzung auf Seite 10)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

710700

überarbeitet am: 27.09.2016

Druckdatum: 15.08.2017

**HANDELSNAME:** Aqua M 2007

(Fortsetzung von Seite 9)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: [sdb@asuso.de](mailto:sdb@asuso.de)

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative